

Technische Beschreibung

- Bearbeitung auf bis zu 1 cm an die Kulturreihe durch Seitenparallelogramme mit Leiteinrichtungen
- Bearbeitung von 4 bis 12 Kulturreihen
- Reihenweite variabel einstellbar von 45 cm bis 75 cm
- Bearbeitung bis zu einer Kulturhöhe von 150 cm
- Integrierbare Fingerhacke oder Scheibenhacke
- Verbesserte Kurvenfahrt durch Einlenkbarkeit des Moduls mit bis zu 10° Lenkwinkel
- Einstellbare Leitbleche (Höhe-Auflagedruck)
- Mulchelemente verriegelbar
- Bearbeitung über Kulturen bis zu einer Höhe von ca. 100 cm
- Satellitengesteuertes Spurführungssystem nicht erforderlich



DER NEUE
STRIPGRAZER
Der Zwischenreihenmulcher

STRIPGRAZER WR GmbH

Werner Rohringer

+43 699/128 38 188

rohringer.werner@aon.at

z-reihenmulcher@aon.at

2154 Gaubitsch 164

stripgrazer.at

DER NEUE
STRIPGRAZER
Der Zwischenreihenmulcher



stripgrazer.at

Der Stripgrazer ZRM 1

Der kulturgeführte Zwischenreihenmulcher mit Doppelparallelogrammpendelanpassung

Unser Zwischenreihenmulcher ist ein Gerät für die Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft, das in Reinkulturen mit variablen Reihenweiten von 45 cm bis 75 cm eingesetzt werden kann.

Entgegen herkömmlicher Bearbeitung zwischen den Pflanzreihen mittels Hackgeräten, wird mit dem ZRM 1 der Boden nicht bearbeitet, sondern das Unkraut bzw. eine angebaute Untersaat zwischen den Kulturzeilen mittels horizontal rotierenden Messern, bodennah gemulcht.

Der große Vorteil dieses Verfahrens liegt vor allem in der Vermeidung von Bodenerosion.



Ökologische Vorteile

- Ganzjährige Vermeidung von Bodenerosion
- Verbesserung der Bodenqualität – Anstieg der organischen Masse = Humusaufbau
- Verhinderung übermäßiger Bodenerwärmung durch ganzjährige Beschattung – aktives Bodenleben
- Maximale Photosyntheseleistung durch winterharte Zwischenfrüchte – bis zu 100 kg N
- Verbesserung des Wasserspeichervermögens des Bodens
- Keine Einarbeitung organischer Masse und dadurch auch keine Auflaufprobleme in den angebauten Kulturen durch tierische Schädlinge
- Keine Überfahrten mit schweren Traktoren und Geräten im Frühjahr
- Das Bearbeitungsfenster wird durch die bessere Befahrbarkeit des Bodens breiter – nachfolgende Niederschläge haben im Vergleich zu Reihenhacke keinen Einfluss auf den Bearbeitungserfolg
- Chemiefreie Unkrautbekämpfung möglich

- Bis zu 20 % Ertragssteigerung
- Mehrerträge auch in den Folgekulturen



Die Erhaltung von fruchtbarem Ackerboden stellt für die heutige Gesellschaft ein Hauptanliegen dar, vor allem deshalb weil die Ressource »Boden« nicht vermehrbar ist.

Ohne zukünftige Veränderungen der Bewirtschaftungsweisen wird ein beträchtlicher Teil unserer landwirtschaftlichen Nutzfläche zu einer ökologischen und dadurch auch zu einer ökonomischen Belastung für unsere Gesellschaft.

